



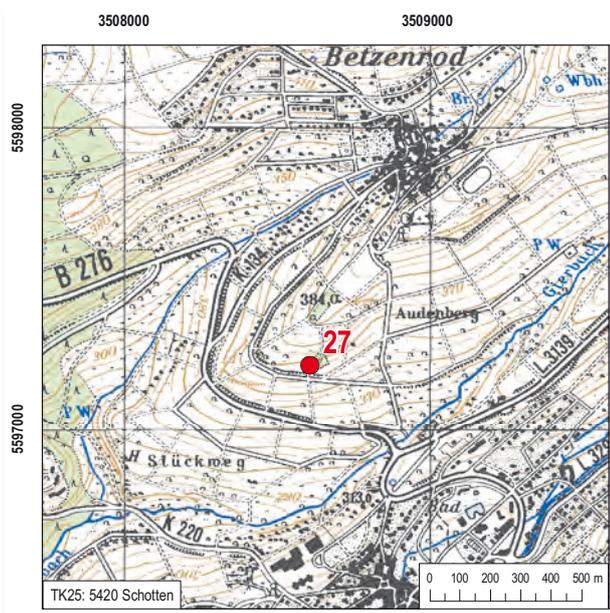
Gluckensteine bei Schotten-Betzenrod.



Wulstige Ausbildung der Gluckensteine.

27 Gluckensteine bei Schotten-Betzenrod

Aufschluss:	Felsen
Gestein:	Tholeiitischer Basalt
TK 25:	5420 Schotten
Lage:	R: 35 08 614, H: 55 97 214
Landkreis:	Vogelsbergkreis
Gemeinde:	Schotten
Status:	Naturdenkmal



Beschreibung:

Am Südhang des 384,0 m hohen Audenberges, etwa 700 m SW von Betzenrod, liegen in einem kleinen Wäldchen die Gluckensteine. Sowohl von Betzenrod als auch von Schotten aus ist dieses Naturdenkmal über asphaltierte Wege einfach zu erreichen.

Das charakteristische Merkmal der Gluckensteine ist die wellige, wulstige Ausbildung der Felsengruppe, die mit etwas Phantasie den Anschein von brütenden Glucken erweckt. Von weitem könnte auch der Eindruck von flach ausgebildeten oder deformierten Kissenlaven entstehen. Beides ist falsch. Die Wülste wurden durch die flach liegende Absonde-

rung vorgezeichnet und durch die Verwitterung schließlich herauspräpariert.

Das Gestein ist grau, an der verwitterten Oberfläche sogar mittel–hellgrau und fein–mittelkörnig ausgebildet. Das Gefüge ist porphyrisch mit Olivin, Klinopyroxen und wenigen Plagioklasleisten als Einsprenglingen. In der Matrix ist Plagioklas jedoch reichlich vorhanden, was sich durch die helle Verwitterungsfarbe bemerkbar macht. Der Vulkanit, der zu den Trapp-Basalten aus dem Oberwald gehört, ist als tholeiitischer Basalt einzustufen.

Typisch ist der hohe Porenanteil in diesem Gestein. Meist ist es feinporig ausgebildet, stellenweise ist es blasig aufgeschäumt und als Schlacke anzusprechen. Die Blasen sind oft mit Zeolithen ausgekleidet. Ein interessantes Phänomen ist die horizontale, lagenweise Anreicherung von Blasen, die durch die Fließbewegung der Lava verursacht wurde. Somit ist die flach liegende Absonderung und damit die sonderbare Verwitterungsform letztendlich auf das Fließgefüge zurückzuführen.

Literatur:

- SCHOTTLER, W. (1924a): Geologische Karte von Hessen 1:25 000, Blatt Schotten [TK 25, Bl. 5420 Schotten]; Darmstadt.
- SCHOTTLER, W. (1924b): Erläuterungen zur Geologischen Karte von Hessen 1:25 000, Blätter Nidda und Schotten [TK 25, Bl. 5520 Nidda und 5420 Schotten]; 131 S.; Darmstadt.